

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Paderborn
April 2026



**Sperrfrist:
30.04.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Paderborn

Berichtsmonat: April 2026

Erstellungsdatum: 23.04.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 29.05.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmontat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Paderborn

April 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Paderborn
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.138	16.891	16.783	247	1,5	-228	-1,3	-2,6	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.988	10.803	10.999	185	1,7	64	0,6	-3,7	-2,1
57,3% Männer	6.296	6.179	6.320	117	1,9	35	0,6	-4,5	-2,4
42,7% Frauen	4.692	4.624	4.679	68	1,5	29	0,6	-2,6	-1,7
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.065	1.038	1.084	27	2,6	3	0,3	-8,9	-6,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	178	177	184	1	0,6	4	2,3	-9,2	0,5
35,9% 50 Jahre und älter	3.942	3.826	3.872	116	3,0	206	5,5	1,2	1,5
27,1% dar. 55 Jahre und älter	2.976	2.884	2.885	92	3,2	176	6,3	2,6	2,1
37,1% Langzeitarbeitslose	4.079	3.995	4.004	84	2,1	329	8,8	7,1	6,8
7,2% Schwerbehinderte Menschen	792	786	795	6	0,8	47	6,3	4,8	4,3
31,6% Ausländer	3.472	3.396	3.462	76	2,2	-254	-6,8	-12,6	-11,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.046	1.891	1.985	155	8,2	186	10,0	-11,8	-16,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	858	768	794	90	11,7	141	19,7	-6,6	-16,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	518	463	548	55	11,9	-51	-9,0	-14,9	-20,5
seit Jahresbeginn	8.126	6.080	4.189	x	x	-399	-4,7	-8,8	-7,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.845	2.067	1.981	-222	-10,7	-308	-14,3	-4,3	-5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	647	726	616	-79	-10,9	-101	-13,5	3,9	-3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	439	455	472	-16	-3,5	-92	-17,3	-14,3	-11,1
seit Jahresbeginn	7.438	5.593	3.526	x	x	-394	-5,0	-1,5	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,0	6,1	x	x	x	6,1	6,2	6,2
dar. Männer	6,4	6,3	6,5	x	x	x	6,4	6,6	6,6
Frauen	5,7	5,6	5,6	x	x	x	5,6	5,7	5,8
15 bis unter 25 Jahre	4,9	4,8	5,0	x	x	x	4,8	5,2	5,3
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,8	3,2	3,0
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,2	6,2	x	x	x	6,0	6,1	6,1
55 bis unter 65 Jahre	6,9	6,7	6,7	x	x	x	6,6	6,6	6,7
Ausländer	16,4	16,0	16,3	x	x	x	18,6	19,4	19,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,4	6,6	x	x	x	6,5	6,7	6,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.323	11.157	11.317	166	1,5	30	0,3	-3,9	-2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.166	13.032	13.177	134	1,0	-261	-1,9	-4,9	-3,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.231	13.100	13.240	131	1,0	-245	-1,8	-4,7	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,1	7,2	x	x	x	7,4	7,5	7,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.590	3.734	3.884	-144	-3,9	80	2,3	1,9	5,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.196	13.119	13.125	78	0,6	-942	-6,7	-7,8	-7,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.454	4.340	4.330	113	2,6	-349	-7,3	-10,5	-10,9
Bedarfsgemeinschaften	9.655	9.606	9.607	50	0,5	-626	-6,1	-7,2	-7,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	434	439	515	-5	-1,1	-1	-0,2	12,0	26,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.707	1.273	834	x	x	209	14,0	19,8	24,3
Bestand	2.284	2.232	2.263	52	2,3	4	0,2	-1,5	-0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Paderborn
 April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.565	6.343	6.318	222	3,5	346	5,6	3,5	3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.084	4.026	4.190	58	1,4	268	7,0	1,2	5,1
62,0% Männer	2.531	2.514	2.639	17	0,7	164	6,9	0,1	5,0
38,0% Frauen	1.553	1.512	1.551	41	2,7	104	7,2	3,0	5,3
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	487	486	546	1	0,2	40	8,9	3,8	8,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	52	63	-	-	-7	-11,9	-21,2	8,6
36,9% 50 Jahre und älter	1.508	1.443	1.471	65	4,5	173	13,0	4,4	4,7
29,5% dar. 55 Jahre und älter	1.206	1.163	1.160	43	3,7	138	12,9	7,1	5,8
9,5% Langzeitarbeitslose	387	363	366	24	6,6	113	41,2	33,5	35,1
6,9% Schwerbehinderte Menschen	281	279	282	2	0,7	40	16,6	19,2	15,1
20,5% Ausländer	837	813	832	24	3,0	70	9,1	-1,8	0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.150	1.062	1.153	88	8,3	137	13,5	-10,5	-13,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	690	598	615	92	15,4	101	17,1	-7,9	-16,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	233	225	296	8	3,6	26	12,6	7,7	-7,5
seit Jahresbeginn	4.706	3.556	2.494	x	x	-63	-1,3	-5,3	-2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	995	1.143	1.063	-148	-12,9	-134	-11,9	1,0	-2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	488	517	450	-29	-5,6	-29	-5,6	1,2	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	220	210	-18	-8,2	-6	-2,9	11,7	-7,5
seit Jahresbeginn	4.057	3.062	1.919	x	x	-4	-0,1	4,4	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,2
dar. Männer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,6	2,6
Frauen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,3
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	1,0	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Ausländer	3,9	3,8	3,9	x	x	x	3,8	4,1	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.157	4.095	4.262	62	1,5	274	7,1	1,2	5,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.722	4.659	4.810	63	1,4	250	5,6	1,2	4,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.786	4.726	4.872	60	1,3	268	5,9	1,7	4,8
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.590	3.734	3.884	-144	-3,9	80	2,3	1,9	5,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.573	10.548	10.465	25	0,2	-574	-5,1	-5,9	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.904	6.777	6.809	127	1,9	-204	-2,9	-6,3	-6,1
54,5% Männer	3.765	3.665	3.681	100	2,7	-129	-3,3	-7,4	-7,1
45,5% Frauen	3.139	3.112	3.128	27	0,9	-75	-2,3	-5,1	-4,8
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	578	552	538	26	4,7	-37	-6,0	-17,7	-18,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	126	125	121	1	0,8	11	9,6	-3,1	-3,2
35,3% 50 Jahre und älter	2.434	2.383	2.401	51	2,1	33	1,4	-0,6	-0,3
25,6% dar. 55 Jahre und älter	1.770	1.721	1.725	49	2,8	38	2,2	-0,2	-0,3
53,5% Langzeitarbeitslose	3.692	3.632	3.638	60	1,7	216	6,2	5,0	4,6
7,4% Schwerbehinderte Menschen	511	507	513	4	0,8	7	1,4	-1,7	-0,8
38,2% Ausländer	2.635	2.583	2.630	52	2,0	-324	-10,9	-15,5	-14,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	896	829	832	67	8,1	49	5,8	-13,3	-19,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	168	170	179	-2	-1,2	40	31,3	-1,7	-18,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	285	238	252	47	19,7	-77	-21,3	-29,0	-31,7
seit Jahresbeginn	3.420	2.524	1.695	x	x	-336	-8,9	-13,2	-13,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	850	924	918	-74	-8,0	-174	-17,0	-10,0	-8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	159	209	166	-50	-23,9	-72	-31,2	11,2	-7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	235	262	2	0,9	-86	-26,6	-29,6	-13,8
seit Jahresbeginn	3.381	2.531	1.607	x	x	-390	-10,3	-7,9	-6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,9	4,0	4,0
dar. Männer	3,8	3,7	3,8	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Frauen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,9	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,8	3,0	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	2,1	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,9	x	x	x	3,9	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	4,0	x	x	x	4,1	4,1	4,1
Ausländer	12,4	12,2	12,4	x	x	x	14,8	15,2	15,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.166	7.062	7.055	104	1,5	-244	-3,3	-6,6	-6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.444	8.373	8.367	71	0,8	-511	-5,7	-8,0	-8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.445	8.374	8.368	71	0,8	-513	-5,7	-8,0	-8,2
Unterbeschäftigungsquote	4,6	4,6	4,6	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.196	13.119	13.125	78	0,6	-942	-6,7	-7,8	-7,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.454	4.340	4.330	113	2,6	-349	-7,3	-10,5	-10,9
Bedarfsgemeinschaften	9.655	9.606	9.607	50	0,5	-626	-6,1	-7,2	-7,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

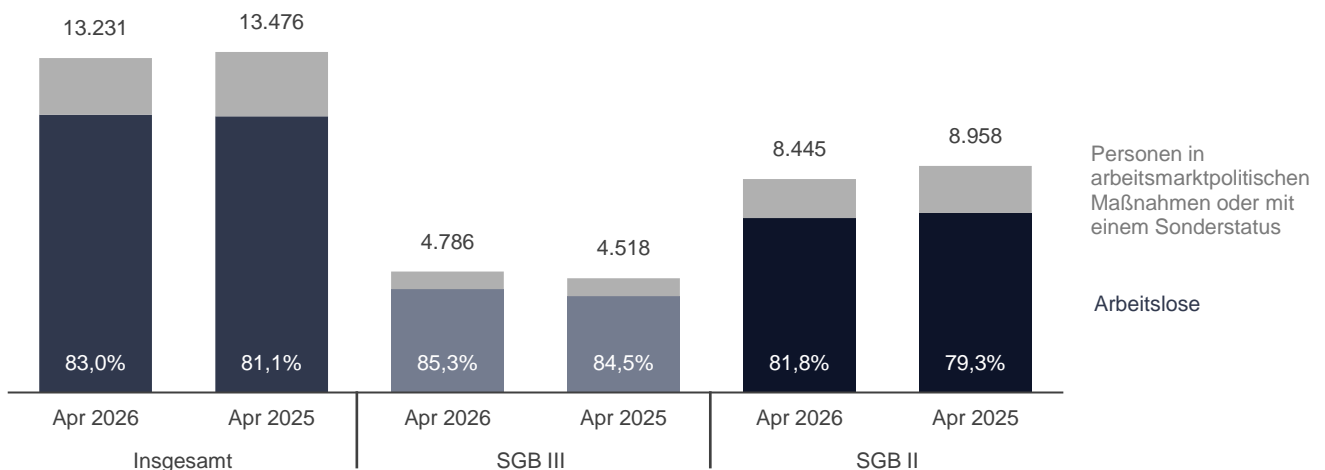
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Paderborn
April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2025		Mrz 2025	
Arbeitslosigkeit	10.988	10.803	185	1,7	64	0,6	-3,7	-2,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	335	354	-19	-5,4	-34	-9,2	-9,5	-11,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	299	318	-19	-6,0	-	-	1,3	-0,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	36	36	-	-	-34	-48,6	-53,2	-50,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.323	11.157	166	1,5	30	0,3	-3,9	-2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.843	1.875	-32	-1,7	-291	-13,6	-10,7	-12,3
Berufliche Weiterbildung inklusive	701	659	42	6,4	15	2,2	0,6	-4,5
Förderung von Menschen mit Behinderungen	148	154	-6	-3,9	10	7,2	12,4	1,4
Arbeitsgelegenheiten	679	688	-9	-1,3	-206	-23,3	-24,7	-21,6
Fremdförderung	12	13	-1	-7,7	-1	-7,7	-7,1	-7,1
Beschäftigungszuschuss	67	68	-1	-1,5	-19	-22,1	-21,8	-23,6
Teilhabe am Arbeitsmarkt	236	293	-57	-19,5	-90	-27,6	-	-3,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.166	13.032	134	1,0	-261	-1,9	-4,9	-3,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	65	68	-3	-4,4	16	32,7	47,8	46,5
Gründungszuschuss	64	67	-3	-4,5	18	39,1	55,8	55,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.231	13.100	131	1,0	-245	-1,8	-4,7	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,1	x	x	x	7,4	7,5	7,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,0	82,5	x	x	x	81,1	81,6	81,7

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.084	4.026	58	1,4	268	7,0	1,2	5,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	73	69	4	5,8	6	9,0	-	12,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	73	69	4	5,8	6	9,0	-	12,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.157	4.095	62	1,5	274	7,1	1,2	5,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	565	564	1	0,2	-24	-4,1	1,4	-1,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	419	392	27	6,9	6	1,5	-0,3	-1,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	66	72	-6	-8,3	23	53,5	63,6	30,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	80	100	-20	-20,0	-53	-39,8	-16,0	-15,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.722	4.659	63	1,4	250	5,6	1,2	4,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	64	67	-3	-4,5	18	39,1	55,8	55,0
Gründungszuschuss	64	67	-3	-4,5	18	39,1	55,8	55,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.786	4.726	60	1,3	268	5,9	1,7	4,8
Unterbeschäftigungsquote		2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,3	85,2	x	x	x	84,5	85,6	85,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.904	6.777	127	1,9	-204	-2,9	-6,3	-6,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	262	285	-23	-8,1	-40	-13,2	-11,5	-16,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	226	249	-23	-9,2	-6	-2,6	1,6	-4,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	36	36	-	-	-34	-48,6	-53,2	-50,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.166	7.062	104	1,5	-244	-3,3	-6,6	-6,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.278	1.311	-33	-2,5	-267	-17,3	-15,1	-16,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	282	267	15	5,6	9	3,3	1,9	-9,0
Arbeitsgelegenheiten	148	154	-6	-3,9	10	7,2	12,4	1,4
Fremdförderung	613	616	-3	-0,5	-229	-27,2	-29,2	-24,5
Beschäftigungszuschuss	12	13	-1	-7,7	-1	-7,7	-7,1	-7,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	67	68	-1	-1,5	-19	-22,1	-21,8	-23,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	156	193	-37	-19,2	-37	-19,2	10,9	4,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.444	8.373	71	0,8	-511	-5,7	-8,0	-8,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.445	8.374	71	0,8	-513	-5,7	-8,0	-8,2
Unterbeschäftigungsquote		4,6	x	x	x	4,9	5,0	5,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,8	80,9	x	x	x	79,3	79,5	79,6

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

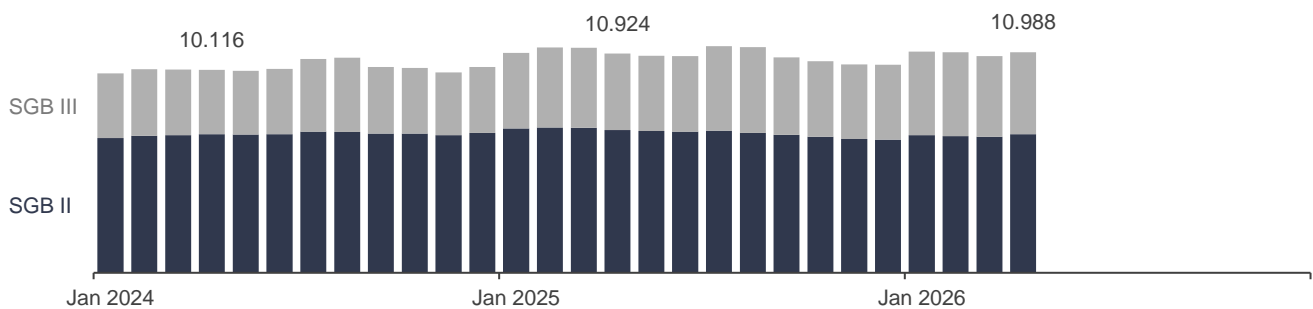
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn
April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 185 auf 10.988 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 64 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 6,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.084, das sind 58 mehr als im Vormonat und 268 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.904 Arbeitslose, das ist ein Plus von 127 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 204 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.988	185	1,7	64	0,6	6,1	6,0	6,1
Männer	6.296	117	1,9	35	0,6	6,4	6,3	6,4
Frauen	4.692	68	1,5	29	0,6	5,7	5,6	5,6
15 bis unter 25 Jahre	1.065	27	2,6	3	0,3	4,9	4,8	4,8
15 bis unter 20 Jahre	178	1	0,6	4	2,3	2,9	2,9	2,8
50 Jahre und älter	3.942	116	3,0	206	5,5	6,3	6,2	6,0
55 Jahre und älter	2.976	92	3,2	176	6,3	6,9	6,7	6,6
Deutsche	7.516	109	1,5	318	4,4	4,7	4,6	4,5
Ausländer	3.472	76	2,2	-254	-6,8	16,4	16,0	18,6
Rechtskreis SGB III	4.084	58	1,4	268	7,0	2,3	2,2	2,1
Männer	2.531	17	0,7	164	6,9	2,6	2,6	2,4
Frauen	1.553	41	2,7	104	7,2	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	487	1	0,2	40	8,9	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 20 Jahre	52	-	-	-7	-11,9	0,9	0,9	1,0
50 Jahre und älter	1.508	65	4,5	173	13,0	2,5	2,4	2,2
55 Jahre und älter	1.206	43	3,7	138	12,9	2,9	2,8	2,6
Deutsche	3.247	34	1,1	198	6,5	2,0	2,0	1,9
Ausländer	837	24	3,0	70	9,1	3,9	3,8	3,8
Rechtskreis SGB II	6.904	127	1,9	-204	-2,9	3,8	3,7	3,9
Männer	3.765	100	2,7	-129	-3,3	3,8	3,7	4,0
Frauen	3.139	27	0,9	-75	-2,3	3,8	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	578	26	4,7	-37	-6,0	2,7	2,5	2,8
15 bis unter 20 Jahre	126	1	0,8	11	9,6	2,1	2,0	1,9
50 Jahre und älter	2.434	51	2,1	33	1,4	3,9	3,8	3,9
55 Jahre und älter	1.770	49	2,8	38	2,2	4,0	3,9	4,1
Deutsche	4.269	75	1,8	120	2,9	2,7	2,6	2,6
Ausländer	2.635	52	2,0	-324	-10,9	12,4	12,2	14,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

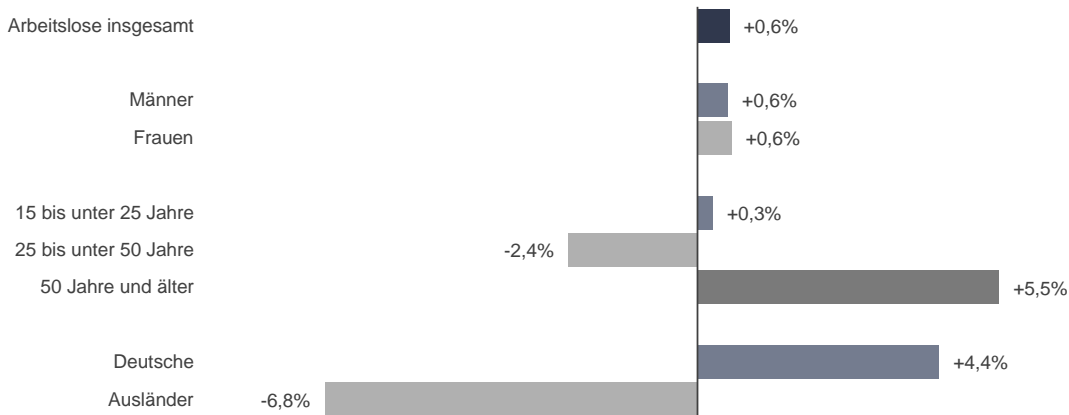
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

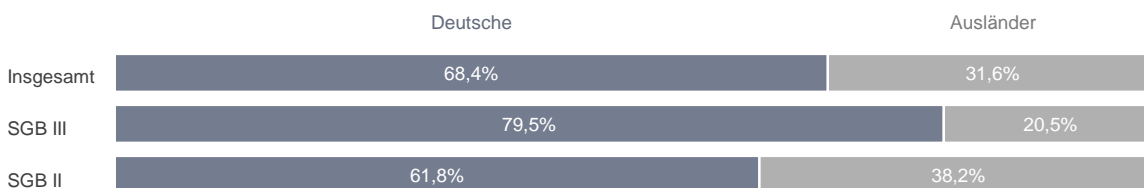
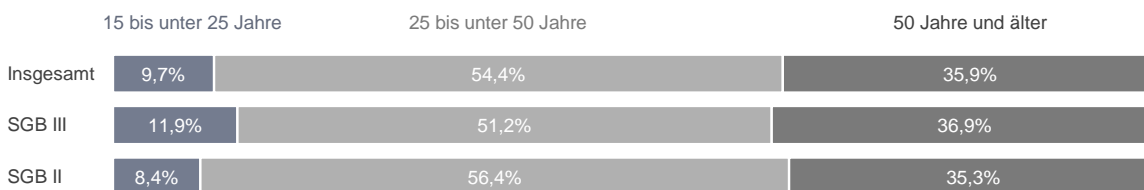
Paderborn
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -7% bei Ausländern bis +6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



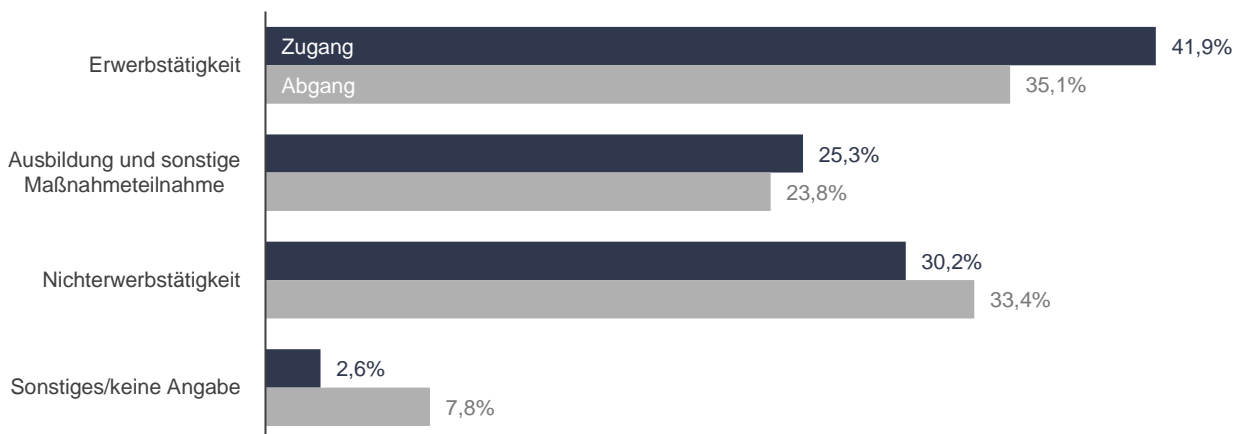
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn
April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.046 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 186 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.845 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 308 weniger als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 8.126 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 399 Meldungen. Dem gegenüber stehen 7.438 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 394 Abmeldungen. Im April meldeten sich 858 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 141 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 647 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 101 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.046	155	8,2	186	10,0	8.126	-399	-4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	858	90	11,7	141	19,7	3.509	-20	-0,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	814	101	14,2	119	17,1	3.321	-64	-1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	-10	-28,6	21	x	111	43	63,2
Selbständigkeit	15	-2	-11,8	-1	-6,3	66	3	4,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	518	55	11,9	-51	-9,0	1.977	-277	-12,3
Nichterwerbstätigkeit	617	11	1,8	99	19,1	2.423	-79	-3,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	396	11	2,9	71	21,8	1.497	11	0,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	180	4	2,3	18	11,1	758	-95	-11,1
Sonstiges/keine Angabe	53	-1	-1,9	-3	-5,4	217	-23	-9,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.845	-222	-10,7	-308	-14,3	7.438	-394	-5,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	647	-79	-10,9	-101	-13,5	2.541	12	0,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	597	-50	-7,7	-100	-14,3	2.301	-63	-2,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-22	-50,0	7	46,7	114	46	67,6
Selbständigkeit	25	-9	-26,5	-10	-28,6	114	20	21,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	439	-16	-3,5	-92	-17,3	1.637	-260	-13,7
Nichterwerbstätigkeit	616	-160	-20,6	-113	-15,5	2.753	-121	-4,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	373	-94	-20,1	-37	-9,0	1.671	-72	-4,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	187	-32	-14,6	-54	-22,4	798	-13	-1,6
Sonstiges/keine Angabe	143	33	30,0	-2	-1,4	507	-25	-4,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

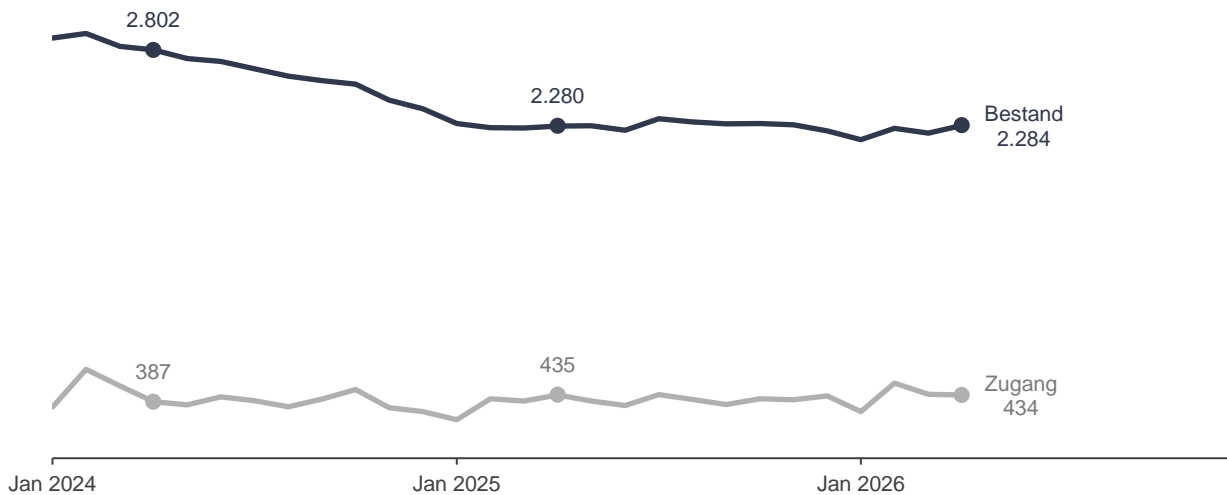
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.284 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 52 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Stellenbestand praktisch nicht geändert (+4). Arbeitgeber meldeten im April 434 Arbeitsstellen, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1). Seit Jahresbeginn sind damit 1.707 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 209 oder 14%. Zudem wurden im April 382 Arbeitsstellen abgemeldet, 36 oder 9 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.672 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 47 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	434	-5	-1,1	-1	-0,2	1.707	209	14,0
dar. sofort zu besetzen	402	18	4,7	55	15,9	1.504	362	31,7
sozialversicherungspflichtig	431	-	-	-	-	1.688	214	14,5
dar. sofort zu besetzen	399	21	5,6	56	16,3	1.489	365	32,5
Bestand	2.284	52	2,3	4	0,2	2.241	-37	-1,6
dar. sofort zu besetzen	2.245	65	3,0	16	0,7	2.199	-20	-0,9
sozialversicherungspflichtig	2.268	56	2,5	14	0,6	2.224	-30	-1,3
dar. sofort zu besetzen	2.231	68	3,1	28	1,3	2.183	-12	-0,6
Abgang	382	-89	-18,9	-36	-8,6	1.672	47	2,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	376	-92	-19,7	-33	-8,1	1.652	52	3,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

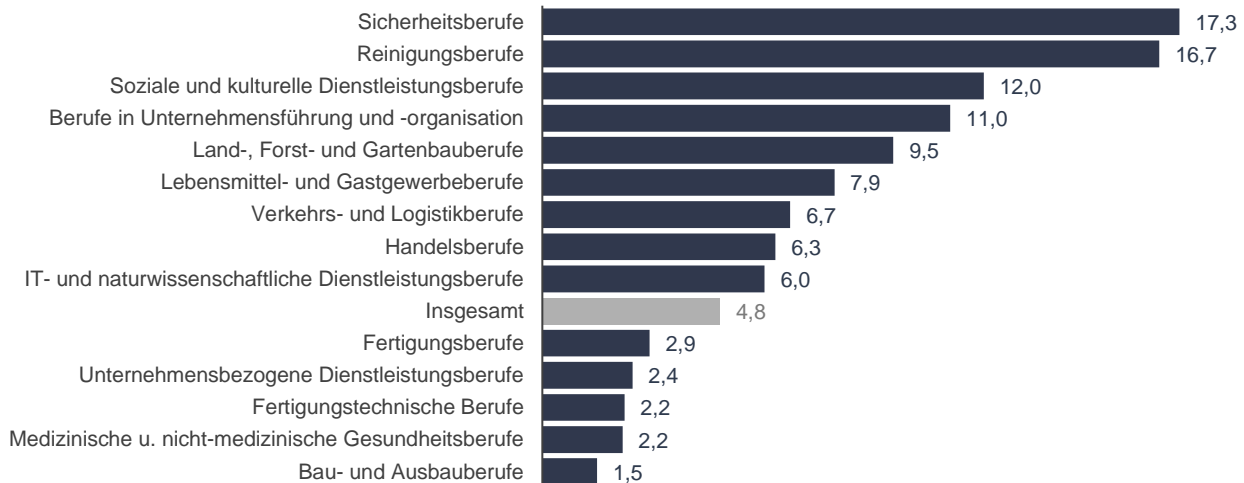
[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.988	100	185	1,7	64	0,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	209	1,9	-6	-2,8	-29	-12,2
Fertigungsberufe	936	8,5	14	1,5	-47	-4,8
Fertigungstechnische Berufe	816	7,4	-24	-2,9	-62	-7,1
Bau- und Ausbauberufe	493	4,5	-23	-4,5	-65	-11,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.060	9,6	7	0,7	-35	-3,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	480	4,4	12	2,6	66	15,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	729	6,6	-3	-0,4	73	11,1
Handelsberufe	1.211	11,0	48	4,1	66	5,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.005	9,1	-7	-0,7	10	1,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	271	2,5	10	3,8	42	18,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	349	3,2	27	8,4	69	24,6
Sicherheitsberufe	552	5,0	11	2,0	26	4,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.940	17,7	103	5,6	-20	-1,0
Reinigungsberufe	852	7,8	3	0,4	-30	-3,4
Keine Angabe	85	0,8	13	18,1	-	-
Gemeldete Arbeitsstellen	2.284	100	52	2,3	4	0,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	22	1,0	1	4,8	6	37,5
Fertigungsberufe	322	14,1	38	13,4	-28	-8,0
Fertigungstechnische Berufe	367	16,1	16	4,6	-75	-17,0
Bau- und Ausbauberufe	333	14,6	9	2,8	46	16,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	134	5,9	5	3,9	-	-
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	221	9,7	-	-	-4	-1,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	61	2,7	-10	-14,1	-32	-34,4
Handelsberufe	192	8,4	-22	-10,3	30	18,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	91	4,0	9	11,0	22	31,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	111	4,9	3	2,8	23	26,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	58	2,5	3	5,5	-32	-35,6
Sicherheitsberufe	32	1,4	1	3,2	-17	-34,7
Verkehrs- und Logistikberufe	289	12,7	-8	-2,7	38	15,1
Reinigungsberufe	51	2,2	7	15,9	27	112,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

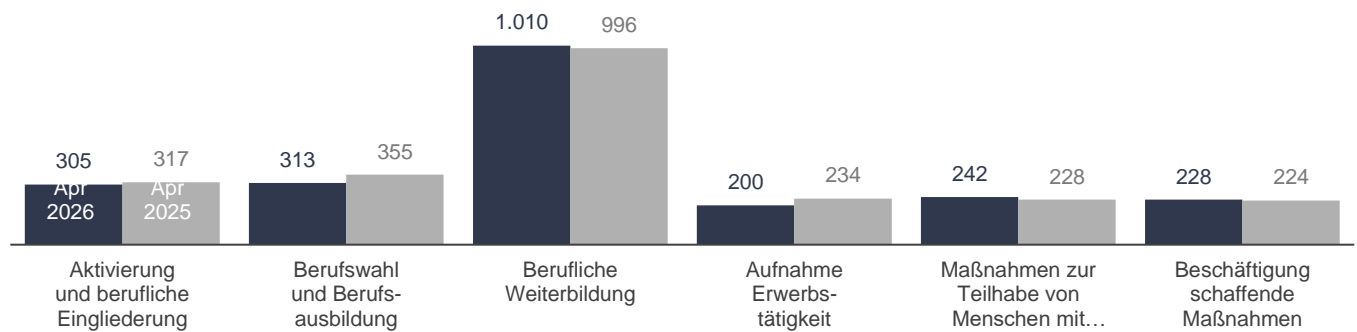
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn
April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	311	-27	-8,0	-27	-8,0	1.154	-83	-6,7
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-15	-55,6	-13	-52,0	75	-10	-11,8
Berufliche Weiterbildung	141	14	11,0	-8	-5,4	492	10	2,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	27	2	8,0	-5	-15,6	102	-39	-27,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	13	130,0	10	76,9	63	3	5,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	-24	-42,9	21	190,9	161	65	67,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	4	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	305	-24	-7,3	-12	-3,8	297	-4	-1,2
Berufswahl und Berufsausbildung	313	5	1,6	-42	-11,8	315	-51	-13,9
Berufliche Weiterbildung	1.010	-	-	14	1,4	1.004	29	3,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	200	-10	-4,8	-34	-14,5	208	-23	-10,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	242	5	2,1	14	6,1	242	16	6,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	228	6	2,7	4	1,8	216	-11	-5,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-1	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	267	54	25,4	-	-	884	-12	-1,3
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-	-	-	-	109	-38	-25,9
Berufliche Weiterbildung	175	63	56,3	60	52,2	507	10	2,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	18	85,7	6	18,2	127	-8	-5,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-2	-14,3	4	50,0	45	5	12,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	-9	-22,0	21	190,9	146	42	40,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	4	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

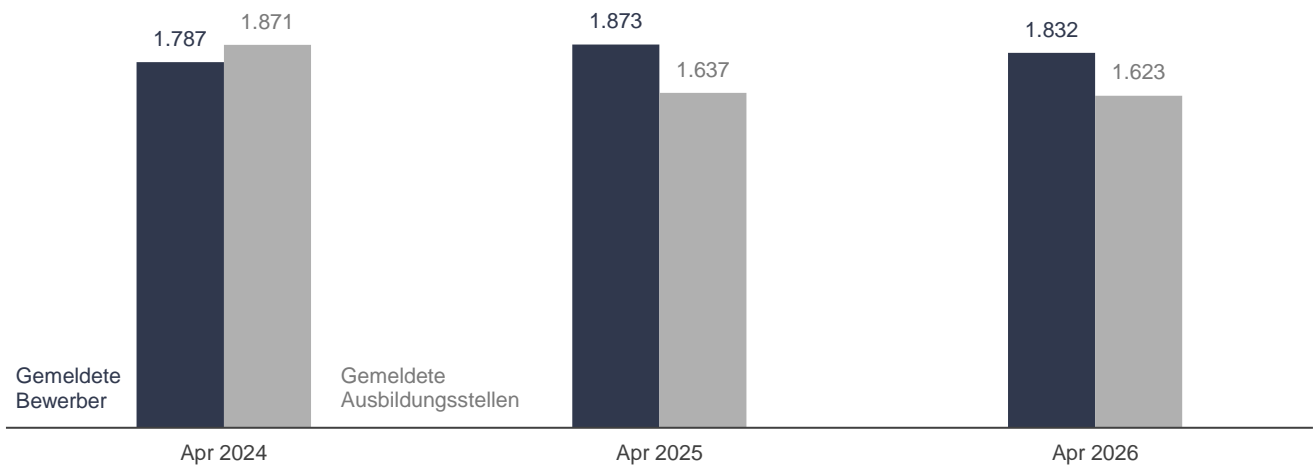
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn
April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.832 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 41 weniger als im Vorjahreszeitraum (-2%). Zugleich gab es 1.623 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 14 (-1%). Ende April waren 940 Bewerber noch unversorgt und 965 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+54 oder +6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+5 oder +1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.832	-41	-2,2	1.873	1.787
versorgte Bewerber	892	-95	-9,6	987	987
einmündende Bewerber	344	-9	-2,5	353	386
andere ehemalige Bewerber	393	-69	-14,9	462	419
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	155	-17	-9,9	172	182
unversorgte Bewerber	940	54	6,1	886	800
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.623	-14	-0,9	1.637	1.871
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	1.637	1.839
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	*	*	*	-	32
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	965	5	0,5	960	1.089
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,89	x	x	0,87	1,05
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,03	x	x	1,08	1,36

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn (Arbeitsort)

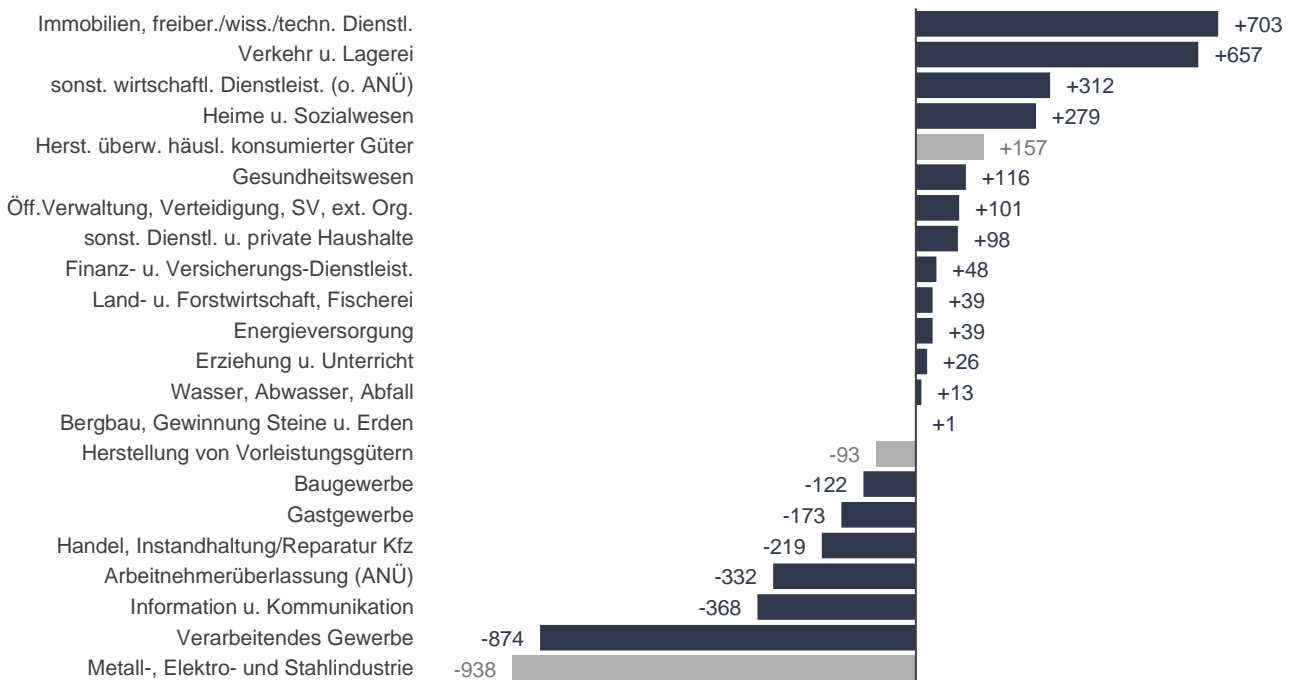
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 132.370. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 344 oder 0,3%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (-106 oder -0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+703 oder +8,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-938 oder -4,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	132.370	130.683	130.720	131.652	132.026	344	0,3
55,5% Männer	73.495	72.473	72.376	72.928	73.518	-23	-0,0
44,5% Frauen	58.875	58.210	58.344	58.724	58.508	367	0,6
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	15.184	14.016	14.437	15.138	15.269	-85	-0,6
64,2% 25 bis unter 55 Jahre	85.033	84.644	84.424	84.703	85.024	9	0,0
22,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	30.298	30.232	30.114	29.980	30.008	290	1,0
67,7% Vollzeit	89.593	88.299	88.630	89.550	90.294	-701	-0,8
32,3% Teilzeit	42.777	42.384	42.090	42.102	41.732	1.045	2,5
86,4% Deutsche	114.341	113.176	113.732	114.800	115.311	-970	-0,8
13,6% Ausländer	18.029	17.507	16.988	16.852	16.715	1.314	7,9

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.574	-749	-7,3
davon			
mit 1 Person	5.434	-373	-6,4
mit 2 Personen	1.773	-101	-5,4
mit 3 Personen	1.042	-89	-7,9
mit 4 Personen	682	-93	-12,0
mit 5 und mehr Personen	643	-93	-12,6
darunter			
Single-BG	5.431	-375	-6,5
Alleinerziehende-BG	1.576	-158	-9,1
Partner-BG ohne Kinder	935	-15	-1,6
Partner-BG mit Kindern	1.395	-202	-12,6
nicht zuordenbare BG	237	1	0,4
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.976	-357	-10,7
davon: mit 1 Kind	1.359	-120	-8,1
mit 2 Kindern	912	-136	-13,0
mit 3 und mehr Kindern	705	-101	-12,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.534	-1.724	-8,5
darunter			
Männer	9.338	-847	-8,3
Frauen	9.196	-877	-8,7
Leistungsberechtigte (LB)	17.727	-1.698	-8,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.414	-1.729	-9,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.108	-1.103	-7,8
darunter			
Männer	6.421	-519	-7,5
Frauen	6.687	-584	-8,0
davon			
unter 25 Jahre	2.492	-277	-10,0
25 bis unter 55 Jahre	8.100	-668	-7,6
55 Jahre und älter	2.516	-158	-5,9
darunter			
Deutsche	7.469	-230	-3,0
Ausländer	5.639	-873	-13,4
darunter			
Alleinerziehende	1.564	-161	-9,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.306	-626	-12,7
darunter			
unter 3 Jahre	735	-145	-16,5
3 bis unter 6 Jahre	905	-105	-10,4
6 bis unter 15 Jahre	2.544	-368	-12,6
über 15 Jahre	122	-8	-6,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	313	31	11,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	807	-26	-3,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	493	-	-
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	314	-26	-7,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

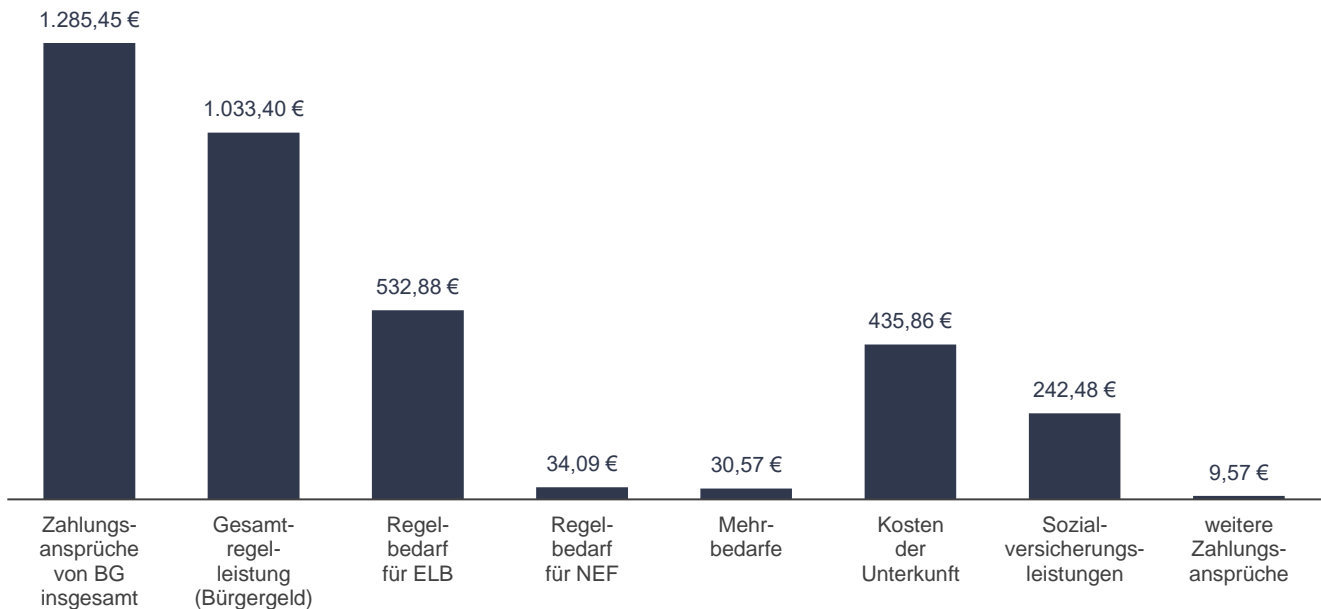
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Paderborn

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.306.899	1.285	9.574	1.285
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	9.893.748	1.033	9.567	1.034
Regelbedarf für ELB	5.101.781	533	8.802	580
Regelbedarf für NEF	326.362	34	1.507	217
Mehrbedarfe	292.644	31	4.593	64
Kosten der Unterkunft	4.172.962	436	8.936	467
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.134.282	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.321.485	242	9.540	243
weitere Zahlungsansprüche	91.666	10	-	-
sonstige Leistungen	78.399	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	12.943	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	256	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	68	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.